

**Junge IntegrationsleiterInnen mit Migrationshintergrund [EXEMPLAR]**

**IO1 – Ausbildungsplan für IntegrationsleiterInnen**

**Modul 8: IT und soziale Medien**

**Inhalt für selbstständiges Lernen**

**Einleitung zu diesem Modul:**

Dies ist das achte Modul des Ausbildungsplans für IntegrationsleiterInnen. Dieses Modul befasst sich mit dem Thema "IT und soziale Medien", das sich auf das Erkennen vertrauenswürdiger Informationen und Strategien zur Unterscheidung zwischen glaubwürdigen Quellen und Falschnachrichten konzentriert. Die TeilnehmerInnen lernen, nach bestimmten Inhalten zu suchen und Inhalte zu überprüfen. Im zweiten Teil erfahren sie, wie sich das Internet entwickelt hat und wie man sich online richtig verhält.

<b>Lernergebni sse:</b>	Wissen: Merkmale vertrauenswürdiger Quellen und Ressourcen erkennen, Eigenschaften und sich wiederholende Muster gefälschter Quellen und Ressourcen erkennen, Eigenschaften absichtlich negativer und provokanter Beiträge in sozialen Medien (Trolle) erkennen, nach bestimmten Informationen suchen und die Ergebnisse effektiv filtern, Einschränkungen von Filterblasen und Echokammern erkennen und sich ihrer Mechanismen bewusst sein, sich an die Entwicklung des Internets und Web 1.0 bis 4.0 in einer allgemeinen Übersicht erinnern
	Fähigkeiten: effektive Techniken zum Suchen und Auffinden bestimmter Inhalte verwenden, die Glaubwürdigkeit von Informationen, Nachrichten und Quellen vor dem Teilen kritisch analysieren und validieren, die Richtigkeit und Glaubwürdigkeit von des Ursprungs von Quellen überprüfen, erklären und demonstrieren, die Netiquette befolgen, Grenzen von Filterblasen und Echokammern überschreiten
	Einstellungen: sichere Suche nach möglichen Lösungen für ein Problem/Herausforderung im Internet, die Potenziale sowie die Grenzen von Online-Informationen erkennen, als Vorbild in Bezug auf die Netiquette und verantwortungsvolle Internetnutzung fungieren, Falschnachrichten entlarven, die online von Gleichaltrigen mit vertrauenswürdigen Quellen geteilt werden

## Kapitel 2.1 Vertrauenswürdige Originalressourcen selbst finden

### Vertrauenswürdige Originalquellen enthalten glaubwürdige Informationen

Vertrauenswürdige Originalressourcen selbst finden. Es gibt tausende Webseiten im Internet. Einige unter ihnen verbreiten nicht nur wahre Geschichten, sondern auch fragwürdige. Wenn man Informationen auf einer Webseite liest, ist es wichtig, auch die Quellen selbst zu hinterfragen. Besondere Aufmerksamkeit erfordern folgende Aspekte: Autorität, Genauigkeit, Objektivität, Aktualität und Berichterstattung (Coates S.2019).

### Falschnachrichten

Das Gegenteil von glaubwürdiger Information sind Falschnachrichten oder auch "Fake News". Es ist wichtig, Falschnachrichten zu erkennen, um ihre Verbreitung zu verhindern und etwas dagegen zu unternehmen. Falschnachrichten und gefälschte Inhalte sind oft mit emotionaler Provokation gepaart, oft in GROSSBUCHSTABEN geschrieben, um mehr Aufmerksamkeit zu erregen und manchmal auch mit Klickködern (click baits) präsentiert, wie etwa: "Du wirst NIEMALS glauben, was passiert ist..." oder ähnlichem. Ein Tipp von Experten ist, auf der Wikipedia-Liste von Fake-News nachzusehen, ob eine bestimmte Webseite dort aufgeführt wird: [https://en.wikipedia.org/wiki/List\\_of\\_fake\\_news\\_websites](https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_fake_news_websites)

Manchmal kann es schwer sein, herauszufinden, ob eine Geschichte wahr ist oder nicht (manchmal ist das sehr offensichtlich). Es ist ratsam, auf Google zusätzliche Informationen zu suchen, was sogar noch besser gelingt, wenn man die Google Suchoperatoren verwendet. Sie sind unter folgender Adresse zu finden: <https://ahrefs.com/blog/google-advanced-search-operators/>

## Kapitel 2.2 Der EXEMPLAR-Leitfaden für das Internet - Eine Geschichte von sozialen Medien, Trollen und Falschnachrichten

Das World Wide Web (www) ist zu einem wichtigen Bestandteil unseres Berufs- und Privatlebens geworden. Es wird von niemandem und allen gleichzeitig kontrolliert, da es keine alleinige Behörde gibt, die für das Internet zuständig ist. Natürlich gibt es Gesetze, die meisten von ihnen national, aber einige sind international, zum Beispiel die der Europäischen Union.

Ein solches Gesetz, das von der Europäischen Union in den sozialen Medien und im Internet vertreten wird, ist das Gesetz, das als "Recht auf Vergessenwerden" bezeichnet wird. Das bedeutet, dass jeder die Social-Media-Plattformen bitten kann, seine Bilder aus dem Internet zu entfernen (Europäische Union 2019).

Trotz dieser Rechte ist es sehr schwierig, Informationen und Daten aus dem Internet zu entfernen. Da das Internet ein sich ständig verändernder Ort ist, ist es fast unmöglich, Informationen zu löschen, die einmal hochgeladen wurden. Informationen können in wenigen Sekunden auf der ganzen Welt geteilt werden, so dass selbst wenn die Quelle die ursprünglichen Informationen entfernt wird, viele andere bereits geteilt und kommentiert oder einen Screenshot davon gemacht haben. Dies kann leider dazu führen, dass Informationen nie vollständig aus dem Internet verschwinden. Behörden sind darauf angewiesen, dass



Nutzer illegale oder anstößige Inhalte melden, was bedeutet, dass auch jeder einzelne Nutzer exemplar Verantwortung trägt. Es ist daher wirklich wichtig, mit persönlichen Daten und Fotos im Internet vorsichtig zu sein.

## **Filterblasen, Echokammern, große Datenmengen (Big Data)**

Soziale Medien sind nicht wirklich kostenfrei, da du mit deinen persönlichen Daten bezahlst. Webseitenbediener profitieren davon, die Daten aller ihrer Nutzer auszuwerten, daher auch der Begriff "Big Data": "Big Data" bedeutet, dass riesige Datenpakete analysiert und Muster, Tendenzen und Assoziationen geschätzt und interpretiert werden. Die Ergebnisse werden dazu verwendet, anziehendere und personalisiertere Werbung zu platzieren, um dich zum Kauf von mehr Produkten oder Dienstleistungen zu bewegen.

Gerade in sozialen Netzwerken ist unser Online-Verhalten sehr beobachtbar. Und Algorithmen ziehen es vor, uns Inhalte zu zeigen, die den Inhalten ähneln, die wir konsumieren. Dies führt zu so genannten Filterblasen und Echokammern.

### **Filterblasen**

Aufgrund dieser Filterblase erhalten wir nur begrenzte Informationen über unser Online-Verhalten. Wir erhalten nur Informationen, die der Algorithmus für uns interessant hält, weshalb dies als "Denken in der Box" bezeichnet wird.

### **Echokammer**

Es gibt keinen Informationsfluss von "außen", was bedeutet, dass ein Algorithmus entscheidet, welche Beiträge und Informations-Newsfeeds empfangen werden. Bestehende Meinungen, Ideen und Überzeugungen werden gestärkt – das Ergebnis ist die sogenannte Echokammer, die dazu führt, dass Menschen in ihrem Denken gestärkt werden, anstatt andere Sichtweisen vorgestellt zu bekommen.

### **Online Threads**

"Herr Google" hat immer eine Antwort auf deine Fragen. Wenn es keine direkte Antwort auf Google gibt, wird man auf verschiedene Foren und Threads verwiesen. Auf diesen Webseiten ist Vorsicht geboten, da man hier oft Antworten von Leuten zu Themen bekommt, von denen sie keine Ahnung haben. Sogenannte Fake News (oder Falschnachrichten) können sehr schnell von Menschen verbreitet werden, die wenig oder gar nichts über ein Thema wissen, aber trotzdem das Bedürfnis haben, die Öffentlichkeit zu "informieren", sie posten in diesen Threads gerne anonym oder unter falscher Identität.

Diese Anonymisierung kann Menschen dazu verleiten, gemeine Dinge über andere zu schreiben oder sogar zu schweren Formen von Cyber-Mobbing führen. Es ist jedoch wichtig zu wissen, dass hinter jedem Bildschirm eine Person sitzt, die durch solche Kommentare und Verhaltensweisen verletzt werden kann. Beratung zu guter Internet-Netiquette findest du im nächsten Abschnitt.

### **Netiquette**

In Bezug auf die Netiquette, ist es wichtig, nicht zu vergessen, dass hinter jedem Bildschirm eine Person sitzt, die man respektvoll behandeln sollte. Auch sollte man die Privatsphäre



anderer sowie kulturelle Unterschiede respektieren. Denke immer daran, dass du dich online genauso verhalten solltest wie offline.

## Quellen

Coates, S. (2019). *What Makes a Source Credible?* Abgerufen von <https://sites.google.com/site/evaluatingsourcecredibility/for-students/what-makes-a-source-credible>

Europäische Union (14. Juni 2019). *Data protection and online privacy*. Abgerufen von [https://europa.eu/youreurope/citizens/consumers/internet-telecoms/data-protection-online-privacy/index\\_en.html](https://europa.eu/youreurope/citizens/consumers/internet-telecoms/data-protection-online-privacy/index_en.html)

Hardwick, J. (22. Mai 2018). *Google Search Operators: The Complete List (42 Advanced Operators)* [Blog post]. Abgerufen von <https://ahrefs.com/blog/google-advanced-search-operators/>

McLean, C. (8. Juni 2017). *How to Deal Effectively With Online Trolls*. Douglas Magazine. Abgerufen von <https://douglasmagazine.com/deal-effectively-online-trolls/>

NoName [Minutevideos]. (28. Dezember 2016). *Filter Bubbles and Echo Chambers* [Video file]. Abgerufen von <https://youtu.be/Zk1o2BpC79g>

NoName [Code.org] (2016, June 27). *What is the Internet?* [Video file]. Abgerufen von <https://youtu.be/Dxcc6ycZ73M>

Ross, S. T. (2011): *THE CORE RULES OF NETIQUETTE*. Abgerufen von <http://www.albion.com/netiquette/corerules.html>